

PRESSEMITTEILUNG

Preise für Holzpellets auf niedrigem Niveau stabil

DEPV-Index im Juli: weiterhin günstige Sommerpreise für Pellets

Berlin, 18. Juli 2011. Die Preise für Holzpellets sind auch im Juli unverändert niedrig. Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) gibt den DEPV-Index für Juli mit 225,96 EUR pro Tonne (t) an. Er ist damit auf dem gleichen niedrigen Niveau wie im Juni. Die Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Holzpellets kostet 4,61 Cent. Das ist im Vergleich zu fossilen Energieträgern sehr günstig: Beim tagesaktuellen Preis für Heizöl müsste man momentan mit 8,08 ct/kWh rechnen.

Wichtigster Grund für die dauerhaft niedrigen Preise für Holzpellets, die im Sommer ihren Tiefpunkt erreichen, ist die gute Ausstattung mit Rundholz und mit Sägespänen, aus denen die kleinen Holzpresslinge hergestellt werden. „Der Sommer ist traditionell der beste Zeitpunkt, um das Pelletlager aufzufüllen“, bestätigt Martin Bentele, geschäftsführender Vorsitzender des DEPV. „Wer eine Pelletheizung besitzt, sollte die Gelegenheit nutzen und sich jetzt mit günstigen Holzpellets für die Heizsaison eindecken.“

Der DEPV empfiehlt Verbrauchern, den Pellethändler vor Ort nach ENplus-zertifizierten Pellets zu fragen. Das Siegel gewährleistet eine lückenlose Qualitätskontrolle von der Herstellung bis zur Anlieferung beim Heizungsbetreiber.

In Süddeutschland sind Holzpellets im Juli am günstigsten. Bei der Abnahme von sechs Tonnen wird im Durchschnitt ein Preis von 224,17 EUR pro Tonne verlangt. In der Mitte der Republik kosten Pellets 228,50 EUR/t. Betreiber von Pelletheizungen in Ost- und Norddeutschland bekommen die Tonne für 235,00 EUR bei einer Lieferung von sechs Tonnen.

Das Heizen mit Pellets ist in jedem Fall eine preiswerte und klimaschonende Alternative. So spart eine Familie, die von einer Ölheizung mit einem Verbrauch von 3.000 Liter im Jahr auf eine Pelletheizung umstellt, im Jahr über 1.000 EUR und 10,2 t Kohlenstoffdioxid (CO₂) ein.¹

DEPV-Index

Der DEP-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEP-erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

¹ 3.000 Liter Heizöl entsprechen dem Heizwert von ca. 6 t Holzpellets.

Je verbrauchter Tonne Holzpellets werden gegenüber Heizöl rd. 1,7 t CO₂ eingespart.

Quelle: Ökoinstitut, GEMIS

DEPV-Index Juli 2011: 225,96 EUR

(Abnahme 6 t Pellets, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

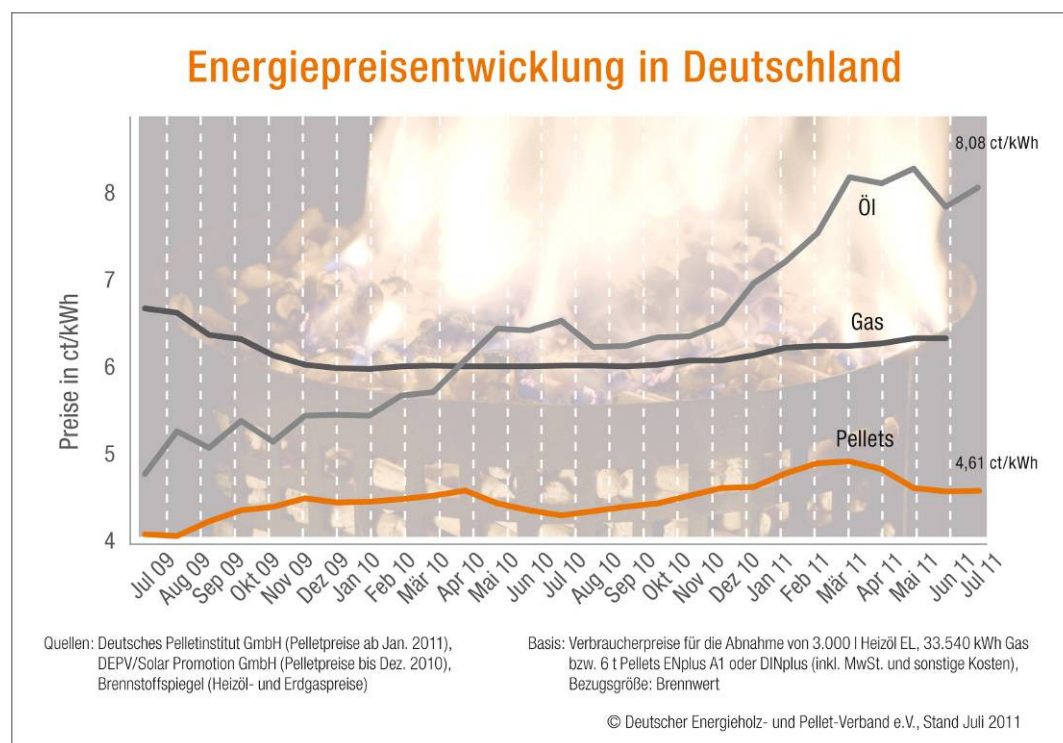
Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Juli 2011	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	232,72 €	238,66 €	249,41 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	224,17 €	228,50 €	235,00 €
Liefermenge 26 t, Preis pro t	214,16 €	214,32 €	219,46 €

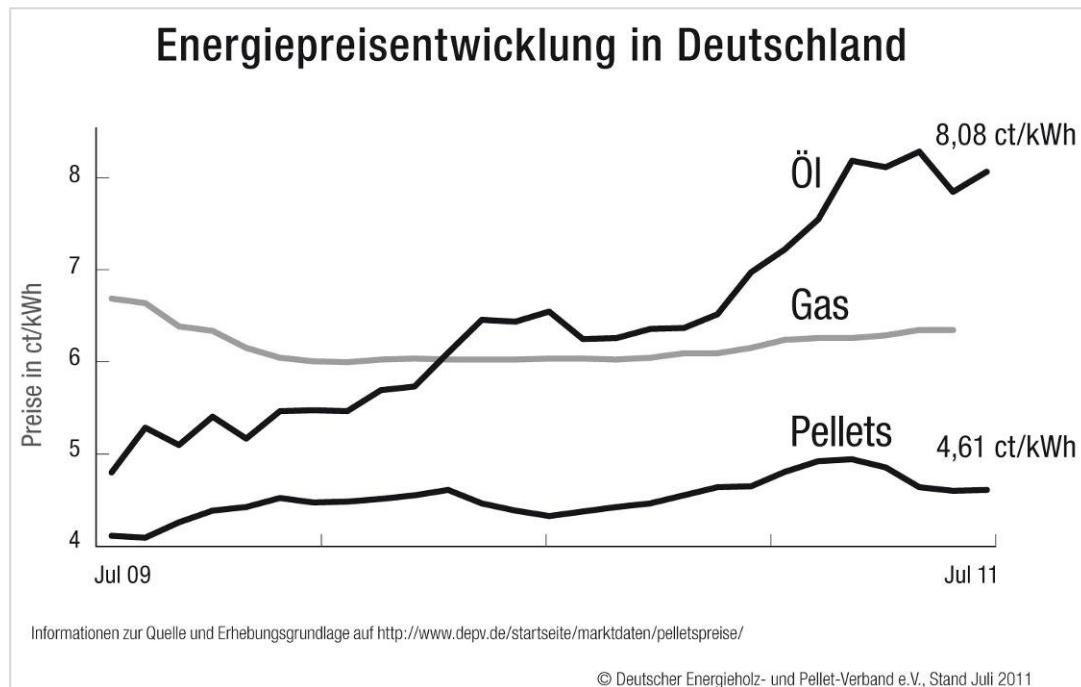
Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter

<http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>



Die Grafik finden Sie hochauflösend zum Download unter

<http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland.jpg>



Die Grafik finden Sie hochauflösend als TIF-Datei zum Download unter <http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland-vereinfacht.tif.zip>

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de